

Gebete in Zeiten der Corona-Pandemie

Gott,

die Du immer online bist,

dir danken wir

dich loben wir

die Datenbank deiner Liebe ist unerschöpflich

sendest in Sekundenschnelle deine Impulse

nutzt das Medium Mensch!

Bewegst es durch deine heilige Geistkraft

vielfältig, farbig

durch Worte und Zeichen

die berühren, wo Abstand geboten

die ermuntern, wo Verzagtheit

die umhüllen, wo Ängstlichkeit

die Mut machen, neue Wege - auch digitale - zu gehen.

Setzt deinen Bogen in die Clouds unserer Tage

sollten wir offline sein.

Auf deinem Server bewahrst du unsere Bitten und vergisst uns nicht,

verlässlich schickst du uns deine Updates.

Gott du segnende

dir danken wir

dich loben wir.

Gott

du RAUMgebende

als Corona

in den LebensRAUM

der Menschen drang,

als BegegnungsRAUM

KirchenRAUM

SchulRAUM

WirkRAUM

versperrt blieb

Öffneten sich unversehens neue
RÄUME

virtuelle RÄUME

ChatRÄUME

PhantasieRÄUME

spirituelle RÄUME

FreiRÄUME.

„Türen“ öffneten sich

zu Mit-Menschen hin

durch einen unerwartet
handgeschriebenen Brief,

einen überraschenden Videoanruf,

im Hinaustreten auf den Balkon
beim Einstimmen in den Gesang

in der zum Geburtstagskaffee
versammelten Zoomrunde,

im Austausch via Webinar,

im Blick über die Ränder des Mund-
Nasen-Schutzes

und immer waren es HerzRÄUME

die sich öffneten.

Du hast uns in weiten RAUM gestellt.

Dank und Lob sei dir.

© Maria Weyermann